

PRESSEMITTEILUNG

Simmern, 31. Oktober 2019

50 Jahre Rhein-Hunsrück-Kreis

Regionalrat Wirtschaft als Motor der Regionalentwicklung

25 Jahre wird der Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e. V., kurz ‚ReWi‘, im kommenden Jahr. Seither hat er in vielen Projekten und Initiativen wichtige Beiträge zur Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung geleistet. Die LEADER-Förderung, die Karrierefibel „WILDWUCHS“ und die Imagekampagne „GELOBTES LAND“ bewegen die Region.

Der Regionalrat Wirtschaft

„Wir verstehen uns als Netzwerk aus privaten Unternehmen, öffentlicher Verwaltung und Institutionen, die erkannt haben, dass gemeinsam viel mehr für eine gesunde ökonomische Entwicklung zu erreichen ist, als wenn jeder für sich arbeitet“, umreißt Achim Kistner das Erfolgskonzept. Seit 2007 ist er Geschäftsführer des Vereins, dessen ehrenamtliche Vorsitzende die Unternehmerin Kathrin Heinrichs ist. Kistner weiter: „Unsere Projekte entstehen aus der Diskussion aktueller Problemlagen heraus.“ So sind diese ausgerichtet an den regionalen Bedürfnissen und Herausforderungen, nicht an kommunalpolitischen oder einzelbetrieblichen Ansprüchen.

LEADER

Der Förderansatz LEADER, von der Europäischen Union in den frühen Neunzigerjahren ins Leben gerufen, bietet schon seit 1996 Fördermöglichkeiten für innovative Projekte im Hunsrück. „Wir helfen öffentlichen wie auch privaten Antragstellern, Mittel für neuartige und vorbildhafte Lösungen zu akquirieren und unterstützen auch bei der Projektentwicklung. Von touristischer Infrastruktur wie der Hängeseilbrücke „Geierlay“ über Projekte zur Grundversorgung oder Dorfentwicklung bis hin zu transnationalen Vorhaben versuchen wir

alles das voranzutreiben, was zur regionalen Strategie passt und nachhaltigen Erfolg verspricht“, skizziert Kistner, der auch Geschäftsführer der Lokalen Aktionsgruppe Hunsrück ist, die Aufgaben von LEADER.

WILDWUCHS

Mit der viel beachteten Karrierefibel „WILDWUCHS – Starke Jobs. Starke Typen.“ ist es dem Regionalrat 2013 gelungen, eine völlig neue Methode der Berufsorientierung zu entwickeln. Kistner erklärt den Hintergrund des Projektes: „Für die im Buch inserierenden Arbeitgeber ist die Fibel ein ideales Schaufenster, an dem alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen im Kreis mindestens ein Mal vorbeigehen.“ 2019 erscheint die siebte Auflage der Fibel, die an Schulen und Institutionen im Kreis verteilt wurde. „Die Tatsache, dass weit über 100 Betriebe ihre Ausbildungsplätze anbieten, zeigt, dass wir den richtigen Weg gewählt haben“, resümiert Kistner.

GELOBTES LAND

Das jüngste Kind des ReWi ist die Kampagne „GELOBTES LAND“. Mit ihr soll es gelingen, die in den kommenden Jahren zu erwartende Fachkräftelücke im Kreis zu schließen und so die Zukunft der Region langfristig positiv zu beeinflussen. Die Kampagne soll dabei nach außen wirken, die Vorzüge des Rhein-Hunsrück-Kreises bekannt machen und diesen vermarkten. Ebenso soll die Initiative aber auch nach innen wirken und das Regionalbewusstsein der Region stärken und dabei die Bürger als Botschafter für ihre Heimat mitnehmen. Dabei ist GELOBTES LAND auch ein Anspruch nach innen, um Prozesse anzustoßen oder mit zu begleiten.

Der Kreis und die Kommunen stehen ebenso finanziell hinter dem Projekt wie bislang 55 Unternehmen, die zwischen 250 und 10.000 Euro pro Jahr beisteuern, um das Image der Region nach innen und nach außen zu stärken und gezielt junge Menschen für einen Zuzug oder einer Rückkehr in den Kreis zu begeistern. Für das Projektmanagement wurde eigens eine Stelle beim ReWi geschaffen und mit Hannah Wagner besetzt, die die crossmedialen

Aktionen der Kampagne koordiniert und durchführt. So werden unterschiedliche Maßnahmen im Bereich Print, aber auch Vieles im Onlinebereich umgesetzt. „Wir heben uns mit der Kampagne vor allem dadurch von anderen ab, dass wir den persönlichen Kontakt suchen“, erklärt Wagner. So war das „GELOBTE LAND“ in diesem Jahr auch auf verschiedenen Veranstaltungen wie dem Simmerner Stadtfest oder dem Rheinland-Pfalz-Tag vertreten. Sie blickt voraus: „Als weiteres ist geplant, die Rückkehrer, also die Personen anzusprechen, die in unserer Region aufgewachsen sind. Es zeigt sich, dass vor allem diese Zielgruppe großes Potential hat.“ Darüber hinaus ist die Zusammenarbeit mit Unternehmen und Politik wichtig für die Kampagne, so wurde beispielsweise in Zusammenarbeit mit dem Kreis eine Aktion zur Anwerbung von angehenden Ärzten im Rahmen der NATURE ONE auf die Beine gestellt.

Wichtig sind solche Kampagnen allemal, sieht man sich in anderen Regionen um, wo ebenso um Fachkräfte und Familien geworben wird. Achim Kistner zieht ein Jahr nach Kampagnenstart Bilanz: „Erste Erfolge bei der Besetzung offener Stellen zeigen, dass wir mit unserer Idee richtig liegen. Für Interessierte ist es wichtig, dass sie nicht nur Emotionen und Informationen zum Lebens- und Arbeitsraum Rhein-Hunsrück-Kreis geliefert bekommen, sondern individuell unterstützt werden.“

(4160 Zeichen)

GELOBTES LAND. Leben. Jobs. Raum.

Am 1. September 2018 startete die crossmediale Imagekampagne GELOBTES LAND zur Fachkräftesicherung im Rhein-Hunsrück-Kreis. Initiator und Verantwortlicher ist der Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e. V. in Zusammenarbeit mit dem Landkreis sowie den Kommunen und zahlreichen Unternehmen der Region. Vor allem junge Familien sollen für einen Zuzug bzw. eine Rückkehr in die rheinland-pfälzische Region zwischen Koblenz, Mainz und Trier begeistert werden.

Der Rhein-Hunsrück-Kreis positioniert sich selbstbewusst als „gelobtes Land“, bietet er doch ein lebenswertes Umfeld, landschaftlichen Reiz, moderne und zukunftsfähige Arbeitsplätze, erschwingliche Immobilienpreise und eine gute Infrastruktur und Anbindung – kurz: Leben. Jobs. Raum. Darüber hinaus ist der Rhein-Hunsrück-Kreis Vorreiter in Sachen Energiewende und einer der ersten Null-Emissions-Landkreise deutschlandweit. Schon heute produziert die Region mit Bioenergie, Solarparks und Windkraft mehr Ökostrom, als die Menschen vor Ort verbrauchen. 2018 wurde der Kreis von der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) offiziell als „Energie-Kommune des Jahrzehnts“ ausgezeichnet.

Ein Alleinstellungsmerkmal der Kampagne ist eine eigens eingerichtete Servicestelle, die (potenzielle) Zuzügler individuell berät und beim Start in der Region tatkräftig unterstützt. Adresse und Kontakt unter www.gelobtesland.de. Auf der Kampagnen-Website gibt es außerdem Informationen zur Region, zu Unternehmen, Freizeitmöglichkeiten und sozialen Themen. Eine regionale Jobbörse präsentiert aktuelle Angebote der ansässigen Unternehmen aus allen Branchen (Handwerk, Industrie, Soziales), darunter kleine und mittelständische bis hin zu großen, zum Teil weltweit agierenden Unternehmen. Eine Immobilienbörse sowie Informationen zu Bau- und Fördermöglichkeiten runden das Online-Angebot ab.

Die Kampagne ist zunächst auf fünf Jahre terminiert, mit Option auf Verlängerung über 2022 hinaus und verfügt über ein jährliches Budget von rund 280.000 Euro.

Mehr über die Kampagne GELOBTES LAND auf einen Blick, mit einem Klick:

www.gelobtesland.de

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[LinkedIn](#)

[XING](#)

[YouTube](#)

Pressekontakt

Hannah Wagner, M.A.

Projektleitung GELOBTES LAND

Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e. V.

Koblenzer Straße 3

55469 Simmern

Telefon: 06761-9644216

E-Mail: wagner@rhein-hunsrueck.de